

Neueste Nachrichten aus Euerbach, Obbach und Sömmersdorf



Kultur aus Passion
Sömmersdorf

Freitag 9. Januar 2015

19:30 Uhr Robert-Seemann-Halle

Sömmersdorf

Halbe Wahrheiten

Komödie von Alan Ayckbourn

Originaltitel: Relatively Speaking –

Deutsch von Gottfried und Inge Greiffenhagen

Regie: Susanne Pfeiffer

Ein Gastspiel des Fränkischen Theaters Schloß Maßbach



Karten Vorverkauf ab 1. Dezember

9,--€ Erwachsene; 6,-- € Kinder bis 14 Jahre

Abendkasse 10,--€ Erwachsene; 7,-- € Kinder bis 14 Jahre

Vorverkauf: Bürgerbüro Gemeinde Euerbach –

Rathausplatz 1 - 97502 Euerbach

Tel. 09726 91550 - eMail: gemeinde@euerbach.de



WICHTIGE KONTAKTE

Gemeinde im Internet: www.euerbach.de

Gemeindliche Einrichtungen

Gemeindeverwaltung (Fax-Nr. 09726/9155-500)..... 9155-0
Grundschule Euerbach (Fax-Nr. 09726/906075) 435

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Mittwoch bis Freitag..... 8.15 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag + Donnerstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Ev. Pfarramt Obbach 6260
Ev. Pfarramt Euerbach 1275
Kath. Pfarramt Euerbach 9260
Kindergarten Euerbach 2093
Kindergarten Obbach 1035
Kindergarten Sömmersdorf 1836

Öffnungszeiten Rothmühle

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag (März bis Oktober) 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefon-Nr.: (09721) 782156

Öffnungszeiten

Häckselplatz Euerbach, Steinerne Leite:

Mittwoch 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (März bis September)
Samstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr (ganzjährig)
Von November bis Februar ist der Häckselplatz mittwochs geschlossen!

Abwasserzweckverband Obere Werntalgemeinden

Verwaltung (09725) 700-191 oder 192
Kläranlage Geldersheim (09721) 7843-0
(Störungen 24 Std. Bereitschaftsdienst)

Zweckverband

zur Wasserversorgung (09725) 7000

Unterfränkische

Überlandzentrale Lülsfeld (09382) 604-0

Gasversorgung Unterfranken GmbH

Störstelle Gerolzhofen (09382) 1447
Hauptverwaltung Würzburg (0931) 2794-3

Bücherei Euerbach

Kirchgasse 2, 97502 Euerbach
Telefon 09726 / 90551 33, www.buecherei-euerbach.de

Öffnungszeiten

Jeden Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Jeden Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen.

Nachbarschaftshilfe Euerbach

Rita und Erwin Barth 09726/1759
Karl-Georg Siegmann 09726/3821
Ute Valentin 09726/3590
Gemeinde Euerbach 09726/91550

Nachbarschaftshilfe Obbach

Elisabeth Wüllerich 09726/1797
Rosemarie Helferich 09726/2276

Nachbarschaftshilfe Sömmersdorf

Verena Gerstner 09726 90 79 19



NOTFALLDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Gemeinden mit deren Ortsteilen von Euerbach – Geldersheim – Niederwerrn – Oerlenbach – Poppenhausen – Wasserlosen
(Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr; an Feiertagen vom Vortag, 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauffolgenden Werktaages).

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis

St. Joseph-Krankenhaus, Ludwigstraße 1, Schweinfurt
Telefonische Terminvergabe über die Hotline Nr. 116 117

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 9.00 Uhr – 20.00 Uhr

Kinderärzte

Fr. 05.12., 13.00 Uhr - So. 07.12., 08.00 Uhr
Dr. Gimpl, Schweinfurt

So. 07.12., 08.00 Uhr - Mo. 08.12., 08.00 Uhr
Dr. Helmreich, Schweinfurt

Mi. 10.12., 13.00 Uhr - Do. 11.12., 08.00 Uhr
Dr. Hoffmann, Niederwerrn

Fr. 12.12., 13.00 Uhr - Sa. 13.12., 08.00 Uhr
Dr. Helmreich, Schweinfurt

Sa. 13.12., 08.00 Uhr - Mo. 15.12., 08.00 Uhr
Stephan Schneider, Schweinfurt

Mi. 17.12., 13.00 Uhr - Do. 18.12., 08.00 Uhr
Stephan Schneider, Schweinfurt

Zahnärzte

Notdienstzeiten: 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr – Anwesenheit in der Praxis, ansonsten besteht Rufbereitschaft

Sa./So., 06./07.12.2014

Hans-Joachim Zschiesche, Rückertstr. 21,
97421 Schweinfurt Tel. 09721/22434

Sa./So., 13./14.12.2014

Theo de Jong, Lippertstr. 30a,
97520 Röhlein Tel. 09723/4242

Apothekendienst Landkreis

Die Dienstbereitschaft beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr

05.12.2014 Schönborn-Apotheke, Werneck
06.12.2014 Rosen-Apotheke, Poppenhausen
07.12.2014 Hubertus-Apotheke, Arnstein
08.12.2014 Löwen-Apotheke, Niederwerrn
09.12.2014 Schwanen-Apotheke, Schwanfeld
10.12.2014 Rathaus-Apotheke, Euerbach
11.12.2014 Apotheke Vanselow, Werneck
12.12.2014 Anker-Apotheke, Niederwerrn
13.12.2014 Brunnen-Apotheke, Dittelbrunn
14.12.2014 Hubertus-Apotheke, Bergtheim
15.12.2014 St.-Burkard-Apotheke, Oerlenbach
16.12.2014 Werntal-Apotheke, Werneck
17.12.2014 Schönborn-Apotheke, Werneck
18.12.2014 Rosen-Apotheke, Poppenhausen

Apothekendienst Stadt

Die Dienstbereitschaft beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr

05.12.2014 Westend-Apotheke, Luitpoldstr. 20, Schweinfurt
06.12.2014 Hubertus-Apotheke, Jägersbrunnen 4, Schweinfurt
07.12.2014 Gartenstadt-Apotheke, Fritz-Soldmann-Str. 56, Schweinfurt
08.12.2014 Bären-Apotheke, Keßlergasse 14, Schweinfurt
09.12.2014 Olympia-Apotheke, W.-Leuschner-Str. 6, Schweinfurt
10.12.2014 Roßmarkt-Apotheke, Roßmarkt 1, Schweinfurt
11.12.2014 Elisabeth-Apotheke, Berliner Platz 14, Schweinfurt
12.12.2014 Hochfeld-Apotheke, Segnitzstr. 10, Schweinfurt
13.12.2014 Kreuz-Apotheke, Zehntstr. 1, Schweinfurt
14.12.2014 farma-plus Apotheke im Marktkauf, Carl-Benz-Str. 7, SW
15.12.2014 Stein-Apotheke, Fr.-Stein-Str. 7-9, Schweinfurt
16.12.2014 Deutschhof-Apotheke, Am Deutschhof 42, Schweinfurt
17.12.2014 Apotheke an der Eselshöhe, W.-v.-d.-Vogelweide-Str. 3
18.12.2014 Herz-Apotheke im Kaufland, Hauptbahnhofstr. 4, SW

Redaktionsschlussvorverlegung

Aus produktionstechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe in Kalenderwoche 51 auf

Freitag, 12. Dezember 2014

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingereichte Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion

Impressum

Gemeindeblatt

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Euerbach



Erscheinungsweise: Vierzehntäglich jeweils freitags in den ungeraden Kalenderwochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Euerbach, Arthur Arnold
Rathausplatz 1, 97502 Euerbach oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigentell:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



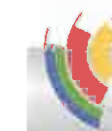
Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 51 beschließt das Jahr 2014.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 3, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG



AMTLICHE NACHRICHTEN

Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung

zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Euerbach

Aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (BayRS 2024-I-I) und des Art. 22 des Kostengesetzes (BayRS 2013- I-I-F) erlässt die Gemeinde Euerbach folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung:

§ 1

a) § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Gebühr für die Grabherstellung (Aushub und Schließen des Grabes) beträgt im Friedhof des Gemeindeteiles Euerbach

a) bei Familiengräbern	240,— EUR
b) bei Reihengräbern	240,— EUR
c) bei Kindergräbern	70,— EUR
d) bei Urnengräbern	70,— EUR
e) bei Doppeltiefe, Zuschlag zu Nm. a – d	60,— EUR
f) Bodenabfuhr (Lagerung im Friedhof)	45,— EUR
g) Bodenabfuhr (einschl. Deponiegebühr)	85,— EUR
h) Beisetzung in der Urnennische einschl. Verschluss	160,00 EUR

b) § 3 Abs. 5 Buchstabe a) erhält folgende Fassung:

(5) Die Gebühr für die Tätigkeit der Leichenträger beträgt je Träger

a) im Friedhof Euerbach	40,—EUR
-------------------------	---------

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Gemeinde Euerbach

Euerbach, 26.11.2014

gez. Arthur Arnold, Erster Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehende Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung liegt während ihrer gesamten Geltungsdauer gem. § 4 der Bekanntmachungsverordnung im Rathaus in Euerbach auf.

Gemeinde Euerbach

Euerbach, 26.11.2014

gez. Arthur Arnold, Erster Bürgermeister

Information

Am 10.12.2014 bleibt das Rathaus ab 12.00 Uhr aufgrund unserer jährlichen Weihnachtsfeier geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Die Gemeindeverwaltung

Hinweis

Gemeinsam mit den Müllabfuhrkalendern für das Jahr 2015 werden diesjährig auch die Terminkalender 2015 der Gemeinde Euerbach an alle Haushalte verteilt.
Wir bitten um Beachtung!
Die Gemeindeverwaltung

Ami-Eis und Schlauchboot-Rennen

Sonderausstellung: Flugplatz Geldersheim, Niederwerrn, Schweinfurt



„Die Amerikaner haben Spuren hinterlassen“, so treffend hat Landtagsabgeordneter Mandred Ländner seine Grußworte formuliert. Die Sonderausstellung „Flugplatz Geldersheim, Niederwerrn, Schweinfurt“, in der Grundschule Euerbach, die im Rahmen des Adventlichen Marktes am kommenden Samstag und Sonntag geöffnet ist, gibt Einblicke in die letzten Jahrzehnte der Stationierung der Amerikaner.

Mit dem Weggang der Amerikanern und der Konversion der Liegenschaften steht ein großer Auftrag für die Region im Raum. Mit Bildern vom Flugplatz Geldersheim-Niederwerrn-Schweinfurt macht Alfred Popp auf die Vergangenheit aufmerksam. „Das ist unsere Heimat, da kommen wir her“ sagt er. Bestimmt, aber mit einem Glanz in den Augen. Mit Begeisterung sucht und sammelt er Bilder aus früheren Zeiten, um - wie er immer sagt, „den kommenden Generationen zu zeigen, wie es einmal war“. So ist auch diese Ausstellung entstanden, die sich in vier Bereiche gliedert: Bauzeit 1934 bis 1936, die NS-Zeit, Kriegszeit und die Amerikaner von 1945 bis 2014 in Schweinfurt: Fliegerhorst, Panzerkaserne, Manöver in Stadt und Landkreis Schweinfurt und ihre Schäden. Vieles Positive, was auch der Bevölkerung noch im Gedächtnis ist, die Hilfsbereitschaft bei Rettungseinsätzen, Schulspeisung nach dem Krieg, Bescherung der Kindergärten und Pflegeheime, Empfänge im Rathaus, Seifenkisten- und Schlauchboot-Rennen und einiges mehr, ist in rund 7.000 Bildern dokumentiert, wovon 300 zu sehen sind. Nicht unberührt bleibt aber auch die Tatsache der Lärmbelästigung durch Hubschraubereinsätze und Panzer, ebenfalls bildlich dargestellt. Schmunzelnd erzählt Alfred Popp über begehrte Genussmittel früherer Zeiten, wie Zigaretten, Whiskey und das fast schon legendäre Ami-Eis, das es für ein paar Mark zu bekommen gab.

Adventlicher Markt



So viele Geschenkideen auf einmal, Plätzchen, Lebkuchen und Punsch alles das hat eingestimmt auf die nahende Adventszeit. Ein Bummel über den Markt mit seinem großen Angebot kunsthandwerklichen Kostbarkeiten hat dazu animiert, dass bis zum 1. Advent der Kranz und viele kleine Accessories das eigene Heim wunderbar schmückt. In geselliger Runde schmeckte Punsch und Glühwein nochmal so gut. Mit Einbruch der Dunkelheit funkelten hunderte Lichter in den Abendhimmel und mit den Fränkischen Musikanten DrümRüm fand der voradventliche Abend einen guten Ausklang. Gespannt warteten die Kinder auf die Verlosung des Preisrätels, bei dem es wiederum Gesellschaftsspiele zu gewinnen gab.

Text und Fotos: Barbara Göbel

Ableseung von Zisternen-, Gartenwasser-, Stallzählern



Bitte lesen Sie Ihren **Gartenwasserzähler** bzw. Ihren **Stallzähler** zum Jahresende ab und melden Sie den Stand baldmöglichst, **spätestens bis zum 15.01.2015** beim Abwasserzweckverband Obere Werntalgemeinden, Bergstraße 4, 97490 Poppenhausen

Tel. 09725/700-192 o. 194, Fax 09725/700-193 oder E-Mail stefanie.sobisch@rmg-poppenhausen.de

Wir bitten um Beachtung, dass laut § 3 Abs. 4 Buchstabe a) der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung jedoch Wassermengen bis zu 12 m³ jährlich vom Abzug ausgeschlossen sind.

Ebenso möchten wir alle **Zisternenbesitzer mit Brauchwassernutzung** bitten, die Zählerstände zum Jahresende für Ihre Zisterne abzulesen und baldmöglichst, **spätestens bis zum 15.01.2015** beim Abwasserzweckverband zu melden.

Sollten Sie keinen Zähler für die Zisterne eingebaut haben, wird nach § 3 Abs. 2 Satz 4 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung die pauschale Regelung angewandt.

Unsere Satzungen zum Nachlesen finden Sie auf unserer Internetseite www.azv-obere-werntalgemeinden.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Nach dem **15.01.2015** eingehende Meldungen können bei der Kanalabrechnung 2014 nicht mehr berücksichtigt werden!

Abwasserzweckverband Obere Werntalgemeinden
Poppenhausen

Stromzähler - Ableseung



Die Unterfränkische Überlandzentrale eG, Lültsfeld, führt in diesem Jahr wieder in der Zeit

vom 01. bis 15. Dezember 2014

die Ableseung der Stromzähler durch. Der Verbrauch wird dann bis zum 31.12. hochgerechnet. Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß in dieser Zeit die Stromzähler zugänglich sind. Im Verhinderungsfall sollte bei einer Vertrauensperson oder bei einem Nachbarn ein Schlüssel oder der Zählerstand hinterlegt sein. Scheiden diese Möglichkeiten aus, bitten wir Sie, den Zählerstand selbst abzulesen und uns unter Tel.-Nr.: (09382)604-004 (oder unter <https://www.uez.de/Zaehlerstand.html>) mitzuteilen. Ist keine Ableseung möglich, wird der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahresverbrauches geschätzt.

Unterfränkische Überlandzentrale eG

Einladung zu einer Infoveranstaltung der FBG Schweinfurt



Die Forstbetriebsgemeinschaft Schweinfurt e.V. (FBG) lädt alle Mitglieder und interessierten Waldbesitzer zur

„Wertholz - Sortierübung“

am Freitag, den 09.01.2015 um 14:00 Uhr ein.

Treffpunkt ist am Wertholzplatz Deutschhof (Schweinfurt, Deutschhöfer Straße Richtung Stadtlauringen, nach der letzten Einfahrt zum Deutschhof rechts).

Die FBG Schweinfurt freut sich über eine rege Teilnahme.

Das Kommunalunternehmen der Rhön-Maintal-Gruppe Bergstr. 4 97490 Poppenhausen

Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Gemäß § 27 Abs. 3 KUV wird die Gemeinde gebeten, die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und den nachgenannten Bestätigungsvermerk in der ortsüblichen Form öffentlich bekannt zu machen.

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss 2012 in seiner Sitzung am 26.11.2014 festgestellt und genehmigt. Der Verlust in Höhe von **192.833,25 €** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes in München vom 28.03.2014 über die Prüfung der Jahresabschlüsse schließt mit folgendem

Bestätigungsvermerk

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens.“

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 22. Dezember 2014 bis 08. Januar 2015 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe in 97490 Poppenhausen, Bergstraße 4, öffentlich aus.

Das Kommunalunternehmen
der Rhön-Maintal-Gruppe

Weinig
Vorstand



Deutschen Rentenversicherung - Arbeitsgemeinschaft Bayern

Fachinformation 05/2014

Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung - ein Beratungsangebot für Arbeitgeber und Betriebe

In wenigen Monaten werden die Träger der Deutschen Rentenversicherung bundesweit mit einem neuen gemeinsamen Serviceangebot für Arbeitgeber und Betriebe an den Start gehen.

Die Folgen des demographischen Wandels, die stufenweise Anhebung des Renteneintrittsalters auf das 67. Lebensjahr und ein sich daraus abzeichnender Fachkräftemangel stellen Unternehmen und Betriebe vor große Herausforderungen. Hinzu kommen jedes Jahr zahlreiche Beschäftigte, die aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Langjährige Erfahrung und Fachkompetenz drohen hierdurch verlorenzugehen. Deshalb haben die Träger der Deutschen Rentenversicherung diese Problematik aufgegriffen und möchten Arbeitgeber mit einem gemeinsamen Serviceangebot unterstützen.

Die Fachinformation 05/2014 gibt einen ersten Überblick über das geplante Beratungsangebot der Deutschen Rentenversicherung für Arbeitgeber und Betriebe.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter „Schnell zum Ziel“, oder direkt unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen.



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat beschäftigte sich in seiner Sitzung am 25.11.2014 mit folgenden Punkten:

TOP 1: Barrierefreie und behindertengerechte Infrastruktur in der Gemeinde Euerbach

a) Zugang zum Sitzungssaal

Zu diesem TOP konnte der Vorsitzende den Architekten Joachim Schmitz begrüßen, der mit der Prüfung baulicher Maßnahmen beauftragt wurde.

Der Vorsitzende stellte zu Beginn den Sachverhalt dar. Ein Gemeindegänger hat mit Schreiben vom 24.09.2014 einen Antrag auf barrierefreien Zugang zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen gestellt. Aus dem Gesamtzusammenhang des Schreibens ergibt sich, dass ein Zugang zum Sitzungssaal des Rathauses gemeint ist.

Herr Schmitz erläuterte die von ihm gefundene Lösung, die einen Zugang über das südliche Fenster des Sitzungssaales vorsieht. Zur Umsetzung ist eine Reihe von baulichen Maßnahmen erforderlich, die zum einem im Bau der Zugangsrampe, zum anderen aus den Eingriffen im Bereich des Fensters resultieren. Die Kosten hierfür schätzt er auf rund 37.000 €.

In der Aussprache wurde deutlich, dass der Gemeinderat grundsätzlich mit der Maßnahme einverstanden ist. Aufgrund der hohen Kosten bestand übereinstimmend die Meinung, dass eine Umsetzung mit diesem Aufwand aufgrund der zahlreichen anderen Projekte nicht möglich ist. Betont wurde nach wie vor, dass die Mitglieder des Gemeinderates gerne behilflich sind, um den Zugang zum Sitzungssaal zu ermöglichen.

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit der Planung einverstanden. Aufgrund der hohen Kosten erfolgt zur Zeit keine Umsetzung.

b) Rathausplatz

Mit Schreiben vom 30.10.2014 hat ein Gemeindegänger den Antrag gestellt, den Rathausplatz barrierefrei umzugestalten. Begründet wird der Antrag mit dem Kopfsteinpflaster, das einen stark erschütterungsbehafteten Untergrund darstellt und das Befahren mit dem Rollstuhl nur mit großen körperlichen Einschränkungen und gesundheitlichen Auswirkungen ermöglicht. Bei der Herstellung des Rathausplatzes galten die heutigen technischen Vorschriften nicht. Der Platz wurde nach den damals gültigen Anforderungen hergestellt. Der Platz befindet sich nur zum Teil im Eigentum der Gemeinde, die restliche Fläche ist Bestandteil des Erbbaugrundstückes. In diesem Bereich bedürfen Maßnahmen der Zustimmung der Eigentümergemeinschaft. Der Gemeinderat beschließt, keinen Planungsauftrag für die Umgestaltung zu erteilen, da für eine Realisierung derzeit die Mittel fehlen.

TOP 2: Anerkennung der Niederschrift vom 11.11.2014

Die Niederschrift wird anerkannt.

TOP 3: Bauplangenehmigungen

a) Errichtung von 2 Balkonen auf Fl.-Nr. 292/2 und 292/3 Gem. Euerbach

Der Bauherr plant die Einrichtung von 2 Balkonen auf der Südseite des bestehenden Wohnhauses. Die Balkone haben ein Pultdach mit einer Dachneigung von 7°.

Das gemeindliche Einvernehmen und die erforderlichen Befreiungen werden erteilt.

b) Errichtung eines Gerätehauses auf Fl.-Nr. 398 (alt) Gem. Euerbach

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Der Bauherr plant die Errichtung eines Gerätehauses für die von ihm betriebene Imkerei.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 4: Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung das Angebot der Fa. Meder über die Ausführung der hoheitlichen Aufgaben im Friedhof Euerbach angenommen. Die hoheitlichen Leistungen sind den Gebührenpflichtigen in Rechnung zu stellen. Die Rechtsgrundlage hierfür bildet die Gebührensatzung, die entsprechend angepasst werden muss. Ein Entwurf ist in der Anlage beigefügt. Der Gemeinderat beschließt den von der Verwaltung ausgearbeiteten Entwurf als Satzung. Eine Ausfertigung liegt dieser Niederschrift bei.

TOP 5: Antrag auf Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids über die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 1964, 1986, 2023 und 2100 der Gemarkung Rüttschenhausen, Gemeinde Wasserlosen

Die ABO Wind AG, Wiesbaden, hat den Antrag auf Vorbescheid für o.g. 5 WEA gestellt. Die Anlagen liegen alle in der Gemarkung Rüttschenhausen, Gemeinde Wasserlosen.

Vorgesehen ist die Errichtung von 5 WEA's, Typ NORDEX N-117 mit einer Nennleistung von jeweils 2,4 MW. Die Anlagen haben eine Nabenhöhe von 140,6 m, der Rotordurchmesser liegt bei 116,8 m, so dass sich eine Gesamthöhe von 199 m ergibt.

Bereits im Januar 2013 hat die ABO Wind AG einen Antrag auf Vorbescheid für die Anlagen WEA 1 – 3 gestellt. Die bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Zulässigkeit der Anlagen war damals nicht Gegenstand des Antrags. Der Gemeinderat hat den Antrag in seiner Sitzung am 19.02.2013 zur Kenntnis genommen und beschlossen, dass die immissionsschutzrechtlichen Grenzwerte in Obbach eingehalten werden müssen.

Der neue Antrag enthält jetzt auch die WEA 4 und 5. Mit diesem Antrag soll die Vereinbarkeit des Vorhabens mit regionalplanerischen und bauleitplanerischen Ausweisungen überprüft werden.

Die Gemeinde Wasserlosen hat beschlossen, dem Bau der Anlagen 1, 4 und 5 als Grundstückseigentümer nicht zuzustimmen. Eine Realisierung dieser 3 Anlagen ist daher unwahrscheinlich.

Insgesamt ist festzustellen,

1) dass die Planung nicht im Widerspruch zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Euerbach steht. Das betreffende Gebiet ist überwiegend als land- bzw. forstwirtschaftliche Fläche ausgewiesen.

2) dass nach der Änderung der Bayerischen Bauordnung, die am 21.11.2014 in Kraft getreten ist, die sogenannte 10-H-Regelung gilt. Für die genannten WEA's bedeutet dies, dass sie einen Abstand von 1.990 m zur Bebauung einhalten müssen. Dieser Mindestabstand wird von den Anlagen 2 bis 5 nicht eingehalten.

Der Gemeinderat nimmt die Antragsunterlagen zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen für die Anlagen 2 bis 5 wird versagt, da diese den erforderlichen Mindestabstand nach BayBO nicht einhalten.

TOP 6: Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2013

Die Jahresrechnung 2013 wurde am 13.11.2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Anwesend waren 7 Mitglieder des Ausschusses bzw. die jeweiligen Stellvertreter.

Der stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Burkard Seufert, stellte das Ergebnis der Überprüfung dar. Ein besonderes Lob des Prüfungsausschusses galt der Arbeit der Kämmerei und der Kasse. Die einzelnen Anregungen bzw. Nachfragen wurden mitgeteilt und sind aufgrund der Stellungnahme

der Verwaltung erledigt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen; die Feststellung der Jahresrechnung erfolgt im nächsten Tagesordnungspunkt.

TOP 7: Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Das Ergebnis der Rechnungsprüfung 2013 wurde bekannt gegeben und die Unstimmigkeiten aufgeklärt. Die Jahresrechnung 2013 kann deshalb festgestellt und die Entlastung erteilt werden.

Die im Haushaltsjahr 2013 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2013 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Bereinigte Solleinnahmen	
Verwaltungshaushalt	3.654.624,61 EUR
Bereinigte Sollausgaben	
Verwaltungshaushalt	3.654.624,61 EUR
Bereinigte Solleinnahmen	
Vermögenshaushalt	1.454.202,06 EUR
Bereinigte Sollausgaben	
Vermögenshaushalt	1.454.202,06 EUR
Bereinigte Solleinnahmen	
Gesamthaushalt	5.108.826,67 EUR
Bereinigte Sollausgaben	
Gesamthaushalt	5.108.826,67 EUR

Gleichzeitig wird die Entlastung erteilt.

TOP 8: Zuwendungsantrag die Erwicher e.V.

Die Erwicher e.V. stellen für den dritten Bauabschnitt des Vereinsheims einen Zuwendungsantrag. Die Kosten für diesen Bauabschnitt belaufen sich auf 5.223,22 €.

Gemäß Grundsatzbeschluss vom 19.05.1995 gewährt die Gemeinde örtlichen Vereinen eine Zuwendung in Höhe von 5 % für Investitionen, die dem gemeinnützigen Zweck der Organisation dienen. Für Investitionen im wirtschaftlichen Bereich wird keine Zuwendung gewährt.

Dem Verein Die Erwicher e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von 5% der Investitionskosten für den Bauabschnitt, das sind 261,20 €, gewährt. Die Auszahlung erfolgt im Jahr 2014, die entsprechenden Mittel sind im Haushalt vorhanden.

TOP 9: Anregungen und Wünsche

Der Vorsitzende gab das ablehnende Schreiben des Landratsamtes hinsichtlich der Beibehaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der OD Euerbach bekannt.

Er teilte mit, dass am 26.11.2014 eine Informationsveranstaltung zur geplanten Stromtrasse SuedLink in der Robert-Seeemann-Halle in Sömmersdorf stattfindet.

Das Schreiben der IG SÖB-Euerbach vom 14.11.2014 sowie das Antwortschreiben wurden dem Gemeinderat ausgehändigt.

Zweiter Bürgermeister Ewald Schirmer verlas das Schreiben des Landratsamtes Schweinfurt vom 17.11.2014. In diesem Schreiben wird mitgeteilt, dass die gegen Ersten Bürgermeister Arnold erhobene Dienstaufsichtsbeschwerde als unbegründet zurückgewiesen wurde.

GRin Jakob gab hierzu eine persönliche Erklärung ab.

Nichtöffentlicher Teil:

Der Gemeinderat hat zwei Grundstücke verkauft. Es wurde ein Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer abgelehnt. Das Gremium befasste sich auch mit der Inanspruchnahme eines gemeindlichen Grundstückes durch einen privaten Bauherrn.

Das Protokoll ist noch nicht vom Gemeinderat genehmigt.

Gemeinde Euerbach

Euerbach, 27.11.2014

Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ein. Die Sitzung findet am **Dienstag, 09.12.2014, 19.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Anerkennung der Niederschrift vom 25.11.2014
2. Bauplangenehmigungen
3. Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Niederwerrner Weg IV“ in Euerbach; Auftragsvergabe für schalltechnische Untersuchung
4. Jahresrückblick
5. Anregungen und Wünsche

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Euerbach, 04.12.2014

gez. Arthur Arnold

Erster Bürgermeister



Wir gratulieren

Frau **Agnes Stein**,

wohnhaft in Euerbach, Sudetenstraße 16, am 5. Dezember 2014 zum 85. Geburtstag.

Frau **Gerlinde Hirtle**,

wohnhaft in Euerbach, Hauptstraße 43, am 16. Dezember 2014 zum 75. Geburtstag.

Frau **Edeltraud Raditsch**,

wohnhaft in Euerbach, Sudetenstraße 22, am 16. Dezember 2014 zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Euerbach übermittelt hierzu die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Euerbach, 05.12.2014

gez. Arnold 1. Bürgermeister



Unterrichtsgang der 4. Klasse:

Besuch beim Euerbacher Bürgermeister



Am Dienstag, den 4. November 2014 sind wir mit unserer Lehrerin Frau Geis zum Rathaus gelaufen. Dort haben wir den Bürgermeister Herrn Arnold getroffen. Er führte uns zunächst in den Sitzungssaal, wo regelmäßig der Gemeinderat tagt. Nachdem jeder von uns dort einen Platz gefunden hatte, konnten wir dem Bürgermeister unsere Fragen stellen, die wir uns zuvor überlegt hatten. Geduldig beantwortete Herr Arnold alles, was wir wissen wollten. Anschließend führte Herr Arnold uns im Rathaus herum und zeigte uns die verschiedenen Ämter dort.

Zunächst gingen wir in den 1. Stock, wo sich Herrn Arnolds Büro befindet, sowie viele weitere Büros. Danach besichtigten wir den Arbeitsplatz von Frau Gessner im Erdgeschoss, gleich neben dem Haupteingang. Hier erklärte uns Herr Arnold noch ein paar Dinge. Zum Abschluss bedankten sich unsere beiden Klassensprecher Ben und Anna bei Herrn Arnold dafür, dass er sich so viel Zeit für uns genommen hatte und überreichten ihm ein kleines Dankeschön von der Klasse. Dann verabschiedeten wir uns und gingen wieder zurück zur Schule.

(Maximilian Baier, 4. Klasse)

Einladung zum Adventscafe in der Schule

Liebe Eltern und Großeltern unserer Schülerinnen und Schüler und alle, die Interesse am Euerbacher Schulleben haben:

Wir laden Sie ganz herzlich zum **Adventscafe** in unsere schöne Schulaula am **Donnerstag, den 11. Dezember 2014, von 15.00 bis 17.00 Uhr** ein.

Unser Motto lautet: **„Genussvolle Zeit miteinander, - auch einmal ohne Kinder.“**

Freuen Sie sich auf selbstgebackene Kuchen und Torten des Lehrerteams und auf gute Gespräche in adventlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Susanna Stanjek und das gesamte Lehrerteam der Grundschule

Erst vorlesen lassen, dann selber lesen

Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Euerbach 2014



Auf dem Foto in alphabetischer Reihenfolge: Herr Englert, Herr Ewald, Frau Fischer, Frau Krüger, Frau Seufert, Herr Strauß und Frau Winkler

Am Freitag, den 21. November 2014 fand wieder der jährliche „Bundesweite Vorlesetag“ an den Schulen statt, einer Initiative von DIE ZEIT; STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG. Dieser Tag soll dazu genutzt werden, Kindern mehr Spaß am Lesen und Vorlesen zu vermitteln. Da man das Lesen nur durch lesen lernt, ist es wichtig, die Kinder von klein an zum Lesen zu motivieren. Aus diesem Grund beteiligte sich die Grundschule Euerbach nun bereits zum 6. Mal an dieser Aktion. Dazu erhielt die Schule wieder eifrig Unterstützung aus der Gemeindebücherei. Allen voran Frau Erika Krüger, die es schaffte, sechs Euerbacher Mitarbeiter der Gemeindebücherei zu engagieren, die sich eine Schulstunde lang Zeit nahmen, den Grundschulern aus einem Kinderbuch vorzulesen.

Die Schulkinder konnten zuvor selbst aussuchen, aus welchem Buch sie vorgelesen haben möchten. So wurde für jedes Alter und jeden Geschmack etwas geboten.

Die Auswahl reichte von unglaublichen und lustigen Geschichten („Oma schreit der Frieder“, „Kotzmotz der Zauberer“) über Geschichten aus dem Schulalltag („Pippa Pepperkorn neu in der Schule“, „Wölfchen Wolf“) bis hin zu spannenden Abenteuer Geschichten von entführten Prinzessinnen und auf dem Dachboden eingesperrten Kindern („Piratenlissy“, „Rosie und Moussa“). Durch die tatkräftige Unterstützung der insgesamt sechs Vorleser konnte die Gruppenstärke der einzelnen Vorlesegruppen wesentlich geringer gehalten werden, als dies im Klassenverband der Fall gewesen wäre. Diese Kleingruppen trugen natürlich zu einer viel angenehmeren und entspannteren Atmosphäre bei den Schülern bei. Die Schulkinder waren begeistert von dieser etwas anderen Lesestunde an diesem Tag. Und auch den Vorlesern merkte man an, mit wie viel Spaß und Elan sie dabei waren.

Diese Aktion soll die Kinder auch dazu anregen, wieder öfters einmal mit ihren Eltern die Gemeindebücherei aufzusuchen und sich altersgemäße Literatur zu verschaffen. Denn Lesen lernt man nun mal nur durch Lesen!

Die Grundschule bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den „auswärtigen Vorlesern“ (Frau Fischer, Frau Seufert, Frau Winkler, Herrn Englert, Herrn Ewald und Herrn Strauß und natürlich bei Frau Krüger für die Organisation) und hofft darauf, dass sie auf deren Unterstützung auch beim nächsten „Bundesweiten Vorlesetag“ und bei weiteren Projekten (z.B. Lesepatenschaften im neuen Jahr) zählen darf. Vielen herzlichen Dank!

(D. Geis, Lesebeauftragte der GS Euerbach)

Grund- und Mittelschule Oberes Werntal Poppenhausen

Weihnachtsmarkt Poppenhausen



Mit selbstgemachten Glückwunschkarten, Laternen, Nudeln und Plätzchen, Geldtäschchen und Kerzen, Wollsocken, Bratapfelmarmelade und Nikolausmützchen warben die Schüler/innen der Grund- und Mittelschule im Rahmen der Poppenhäuser Weihnacht am 29.11. um Käufer. Der Gewinn wird für die Anschaffung von Schul-T-Shirts mitverwendet, damit künftig alle 350 Schülerinnen und Schüler bei bestimmten Gelegenheiten ein gemeinsames Erkennungsmerkmal haben. Wer die Aktion unterstützen will, kann dies durch einen finanziellen Beitrag tun, der zweckgebunden für die T-Shirts verwendet wird. Auskunft unter Tel. 09725 6488.

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Verkaufsaktion mitgewirkt haben, ein herzliches Danke.

Mit von der Partie waren beim Verkauf die beiden Lehrkräfte Sabine Walter und Andrea Seidler, sowie die Schülerinnen Isabella, Nadine (9a), Samira, Celine und Julia (7a).

Peter Volz



Förderpreis von „Zeichen setzen“

für das ehrenamtliche Team der Gemeindebücherei Euerbach



Mit 1000 Euro, Urkunde und gläserner Trophäe wurde das ehrenamtliche Team der Gemeindebücherei Euerbach bei der Aktion „Zeichen setzen!“ der Mediengruppe Main-Post ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung in der Schweinfurter Kunsthalle waren auch die stellvertretende Landrätin Christine Bender (rechts) sowie das zweite Team aus dem Landkreis, aus Dingolshausen (links daneben), dabei. Über die Auszeichnung freuten sich: (von links) Silvia Stürmer, Sigrid Merkel, Roland Strauß, Bürgermeister Arthur Arnold, Birgit Försch, Petra Sandjohann, Helene Krüger, Heinz Schlembach, Elisabeth Wüllerich und Teamleiterin Erika Krüger. Daneben die zwei Dingolshäuser Vertreterinnen. Foto: Silvia Eidel

Das langjährige ehrenamtliche Engagement des Teams der Gemeindebücherei Euerbach wurde bei der Aktion „Zeichen setzen!“ der Mediengruppe Main-Post mit dem Förderpreis ausgezeichnet. Dotiert ist dieser mit 1000 Euro.

Im Rahmen eines Festabends in der Schweinfurter Kunsthalle wurden 14 ehrenamtliche Gruppen aus ganz Unterfranken vorgestellt, die sich bei der Aktion „Zeichen setzen!“ beworben hatten. Dabei handelt es sich um die unterschiedlichsten Initiativen: von der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe über Betreuung im Frauenhaus bis zur Förderung des Lesens.

Genau dieser Aspekt hatte die Jury von „Zeichen setzen!“ auch bei der Gemeindebücherei Euerbach beeindruckt. Nicht nur die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen des Teams für Kinder und Erwachsene waren ein Kriterium. Auch die extrem lange Zeit von 23 Jahren unermüdlichen Bemühens um die Attraktivität der Bücher und des Lesens nötigte höchsten Respekt ab. Deshalb wurde einer von insgesamt vier Preisen dem Euerbacher Team zuerkannt.

Bayerns Sozialministerin Emilia Müller, die als Ehrengast die Preise überreichte, hatte zuvor in ihrer Festrede das breite bürgerschaftliche Engagement im Freistaat gewürdigt. Besonders unterstrich sie dabei die Notwendigkeit, den vielen Asylbewerbern und Flüchtlingen zu helfen.

Zu den Gratulanten des Euerbacher Büchereiteams zählten neben Bürgermeister Arthur Arnold auch die stellvertretende Landrätin Christine Bender. Sie hob den ehrenamtlichen Einsatz der Euerbacher Frauen und Männer hervor und dankte ihnen für ihr Engagement. Den Förderpreis der Mediengruppe Main-Post mit 1000 Euro bezeichnete Büchereileiterin Erika Krüger als „etwas Besonderes und eine tolle Motivation für unser Team“.

Landkreis gratuliert Gemeindebücherei Euerbach

Ehrenamtliches Team erhält Preis „Zeichen setzen“ der Mediengruppe Mainpost



Bild von Silvia Eidel

Landkreis Schweinfurt. In Vertretung für Landrat Florian Töpfer gratulierte dessen Stellvertreterin Christine Bender (rechts) dem ehrenamtlichen Team der Gemeindebücherei Euerbach zu dem mit 1000 Euro dotierten Förderpreis der Mediengruppe Main-Post. Diesen erhielten die Euerbacher im Rahmen der Preisverleihung der Aktion „Zeichen setzen“. Der Preis ist eine Anerkennung für ihre seit 23 Jahren ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei. 13 Frauen und zwei Männer verwalten 5800 Medien, organisieren Ausleihe und Rücknahme und zudem noch mehr als 30 Veranstaltungen im Jahr, wie etwa Lesungen, Bastelstunden, Ferienaktionen und Spielnachmittage. Auch Euerbachs Bürgermeister Arthur Arnold (4. von links) freute sich über diese Auszeichnung. Doch Sieger waren an diesem Abend nicht nur die Preisträger, wie die stellvertretende Landrätin Bender betonte. Sie gratulierte auch den Bürgerinnen und Bürgern aus Dingolshausen (2. und 3. von rechts), die für Ihren Einsatz für die dortigen Asylbewerber für die Aktion nominiert waren.



Alle Jahre wieder

Der neue Abfallkalender kommt

In den nächsten Wochen wird der Abfallkalender 2015 an alle Haushalte im Landkreis Schweinfurt verteilt. Sie finden darin wie gewohnt die Abfuhrtage für Restmüll- und Biotonne, Papiertonne und Gelbe Tonne / Gelben Sack für das ganze Jahr. Unter dem Kalenderteil finden Sie die Termine für die Mobile Problemmüllsammmlung in Ihrem Ort.

Außerdem enthält der Abfallkalender viele Informationen rund um die Abfallwirtschaft – kompakt und übersichtlich präsentiert. So gibt es aktuelle Informationen zum Energiekonzept am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die Sperrmüllsammmlung. Ebenso finden Sie alle wichtigen Anlaufstellen für die Abfallwirtschaft im Landkreis und eine Übersicht über Annahmelmöglichkeiten an den beiden Wertstoffhöfen. Die beiden Organisationen, die gut erhaltene Gebrauchtmebel im Landkreis kostenlos abholen und zu günstigen Konditionen wieder verkaufen, sind ebenfalls im Abfallkalender zu finden.

Für Sperriges, was nicht mehr brauchbar ist, gibt es im neuen Abfallkalender wieder zwei Sperrmüll-Wertkarten. Gerne können Sie die Sperrmüllabholung auch online bestellen. Unter

www.ihr-umweltpartner.de finden Sie außerdem weitere Serviceleistungen wie zum Beispiel die Möglichkeit, sich per E-Mail regelmäßig an die jeweiligen Abfuhrtage erinnern zu lassen, und zwar ohne Werbung. Interessant ist auch das „Stöbern“ in unserer online-Gebrauchtbörse...

Falls jemand bis Ende Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann er bei seiner Gemeindeverwaltung ein Exemplar abholen.

Wir von der Abfallberatung sind auch weiterhin im Landratsamt erreichbar unter der Telefonnummer 09721 / 55-546 oder unter abfallberatung@lrasw.de.

■ Änderung der Öffnungszeiten Häckselplatz

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Häckselplatz samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. **Am 27.12.2014 und 03.01.2015 bleibt der Häckselplatz geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung.
Die Gemeindeverwaltung

■ Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage, Neujahr und Hl. Drei Könige ändert sich die Müllabfuhr wie folgt:

normaler Abfuhrtag	geänderter Abfuhrtag
Montag, 22.12.2014	Samstag, 20.12.2014 (vorgefahren)
Donnerstag, 25.12.2014	Mittwoch, 24.12.2014 (vorgefahren)
Donnerstag, 01.01.2015	Freitag, 02.01.2015
Donnerstag, 08.01.2015	Freitag, 09.01.2015

Gemeindeverwaltung
Euerbach



■ Einladung zur Abschlusspräsentation zum Energiekonzept Oberes Werrtal

Mittwoch, der 03.12.2014

Die aktuell vorliegenden Ergebnisse werden öffentlich vorgestellt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden.

Am Energiekonzept beteiligten sich acht Gemeinden des Oberen Werrtal, es wurde unter Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung und unter der technischen Begleitung des Institutes für Energietechnik an der Hochschule Amberg-Weiden erstellt.

Beginn ist um 19 Uhr im Marienbachzentrum in Dittelbrunn.

■ Rückblick auf den Fachvortrag Wand- und Fußbodenheizungen

Im Rahmen des Modellprojektes Bauhütte Obbach fand die diesjährige Fachvortragsreihe mit dem Thema „Wand- und Fußbodenheizungen“ ihren Abschluss. Der Referent Gerhard Abt (Karl Endrich Haustechnik, Würzburg) ging mit großem Fachwissen auf die verschiedenen Trocken- und Nasssysteme ein und erläuterte deren Besonderheiten.

Neben der behaglichen, milden Strahlungswärme bietet die Heiztechnik den Vorteil, dass durch geringe Konvektion kaum Staubaufwirbelung entsteht. Durch fehlende Heizkörper ist eine freie Raumgestaltung möglich. Der Bodenbelag kann frei gestaltet werden, die Systeme eignen sich sowohl für Neubauten als auch für Modernisierungen. Ob mit einem Tacker-System, mit Noppenplatten, Fräß- oder Nassputz-System, die Auswahl der Möglichkeiten ist groß. Während und nach dem Vortrag nutzen die Zuhörer die Gelegenheit, zahlreiche Fragen an den Referenten zu richten, z.B. zum Fußbodenaufbau, zum Thema Verputzen sowie zur Gestaltung der Heizkreise und der Dimensionierung der Heizung. Auch verwandte Themen wie Schimmelbefall und begleitende Lüftungstechnik wurden angesprochen. Mitgebrachte Modellbauteile verdeutlichten die Funktion der Heizsysteme in der Praxis.

Die nächste Vortragsreihe startet 2015 am Donnerstag, den 26. März 2015 mit dem Thema „Gartengestaltung“. Das neue Vortragsprogramm wird in der Tagespresse rechtzeitig bekannt gegeben.



■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Euerbach

Sonntag, 07.12., 2. Advent

- 8.45 Uhr Gottesdienst in der Frühmesskapelle Geldersheim
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Euerbacher Kirche Kirchgadenadvent
- 14.00 Uhr Seniorenadvent im Gemeindesaal
- 16.30 Uhr Geschichten, Basteleien und Spiele für Kinder in der Bücherei, Kirchgasse 2, vorgelesen bzw. angeleitet von Mitgliedern des Bücherei-Teams (Dieses Angebot läuft auch während und nach dem Konzert)
- 17.00 Uhr Konzert im Advent in der evangelischen Kirche Es singen und spielen unter anderem für Sie: Von der Musikschule Schweinfurt:
 - der Akkordeonspielkreis, Leitung: Gerrit Heuten
 - Querflötengruppe, Leitung: Jörg Wieder-sich
 - Mandolinen und Gitarren, Leitung: Carmen Thiergärtner
 - Posaunenchor Euerbach – Obbach, Leitung: Johannes Krüger
 - Grenzenlos – die Euerbacher Kirchenband
 - DuDett – Claudia Dettmar und Andreas Duft
- 18.00 Uhr nach dem Konzert: Glühwein, Kinderpunsch, Tee und Leckereien
Eintritt zum Konzert und zur Lesung frei – wir freuen uns über Spenden zugunsten des Bauerhaltes der Kirche.

Dienstag, 09.12.

- 19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Evang. Gemeindehaus Euerbach

Mittwoch, 10.12.

- 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Evang. Gemeindehaus Euerbach mit Besuch der Kindergartenkinder
- 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Kaminzimmer

Sonntag, 13.12., 3. Advent

- 8.45 Uhr Gottesdienst in der Euerbacher Kirche
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim St. Martin, Geldersheim

Dienstag, 16.12.

- 19.00 Uhr Probe Posaunenchor im Evang. Gemeindehaus Euerbach

Freitag, 19.12.

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Kaminzimmer

■ Geburtstage

Ihren Geburtstag feiert in dieser Zeit

- 08.12. Elfriede Kossowski, Auenstr. 7, Euerbach
- 12.12. Ingrid Neumeier, Sonnenstr. 20, Euerbach
- 15.12. Willi Spiegel, Kreuzgasse 1, Euerbach
- 16.12. Gerlinde Hirtle, Hauptstraße 43, Euerbach
- 16.12. Eugen Gäb, Weinbergsweg 15, Euerbach
- 18.12. Adolf Böhm, Würzburger Weg 4, Euerbach
- 20.12. Udo Kossowski, Auenstr. 7, Euerbach

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und Gottes Schutz und gnädiges Geleit im neuen Lebensjahr.

■ Bibelgarten rings um die evangelische Kirche Euerbach



Fleißige Helfer des Obst- und Gartenbauvereins um den Vorsitzenden Toni Keidel legten mit Kreisfachberaterin Brigitte Goss den Bibelgarten an der evangelischen Kirche Euerbach an.

Der brennende Dornbusch aus der Bibel, das Manna für das Volk der Israeliten in der Wüste oder der Ölbaum im Garten Gethsemane werden jetzt in der historischen Kirchenburg Euerbach erfahrbar. Biblische Pflanzen und Heilkräuter wurden dort rund um die sanierte evangelische Kirche Sankt Cosmas und Damian gesetzt. Damit das Alte und Neue Testament sichtbar und riechbar wird.

Ein besonderer Duft von Damaszener-Rosen, Koriander oder Engelstränen-Narzissen wird ab dem nächsten Jahr die Besucher in der historischen Gadenanlage empfangen, freut sich jetzt schon Brigitte Goss. Die Kreisfachberaterin für Gartenbau und Landespflege am Landratsamt hat die Planung für das ungewöhnliche Projekt „Bibel- und Apothekergarten“ übernommen. Sie hat dafür nicht nur explizit das Heilige Buch studiert und sich in die Symbolik der Pflanzen vertieft. Sie hat darauf geachtet, dass die dort genannten, häufig wärmeliebenden Pflanzen auch in unseren Breitengraden gedeihen oder dass sie würdige Stellvertreter bekommen. Und dass die ganze Anlage möglichst pflegeleicht ist.

Im Zuge der Außensanierung der Kirche hatten die alten Pflanzenbeete, teilweise mit höheren Büschen, weichen müssen. Eine Neuanlage sollte nach dem Willen der Kirchengemeinde einen Bezug zum Gebäude haben. Kirchenvorstandsmitglied Johannes Krüger kreierte die Idee des Bibel- und Apothekergartens. In Abstimmung mit der Kreisfachberaterin wurden die Pflanz-

möglichkeiten um die Kirche herum ausgelotet. Jetzt setzten in Eigenleistung einige Gemeindeglieder und der örtliche Obst- und Gartenbauverein die jungen Pflanzen und Stauden ein.

Etwa 80 Prozent der Pflanzen sind Symbolpflanzen, „den Rest braucht man zum Füllen“, sagt Brigitte Goss. Die Fachfrau verteilt die vielen Setzlinge auf den verschiedenen Flächen. Im Bereich des Chores war bisher das Sühnekreuz aus der Kreuzgasse aufgestellt. Dieses wird nach seiner Restaurierung hinter der Kirche vor einem Fachwerkgaßenraum aufgestellt, erklärt Johannes Brändlein, der im Bauausschuss der evangelischen Kirche mitwirkt. Deshalb wird das dortige große Pflanzbeet erst später begrünt.

Gleich daneben, ebenfalls im hinteren Bereich des Chores, haben die Vereinsmitglieder bereits eine Ölweide gepflanzt, weist Obst- und Gartenbauvereinsvorsitzender Toni Keidel hin. „Sie steht als Ersatz für den Ölbaum“, erklärt Brigitte Goss, denn dieser erträgt unsere Wintertemperaturen nicht. Taglilien werden hier noch blühen, die Lilien sind in der Bibel das Symbol für Reinheit und Unschuld.

Am Chor und entlang des Kirchenschiffes sind immer wieder Rosenstöcke gesetzt. Unter anderem auch die rosa- bis purpurfarbene Apotheker-Rose, als Strauch oder Hochstamm. Diese älteste kultivierte Rose war schon bei den Persern, Römern und Ägyptern geschätzt, wegen des verführerischen Duftes und ihrer heilenden Wirkung im Rosenöl. „Sie steht als Symbol für die Kirchenpatrone Cosmas und Damian“, sagt die Fachfrau. Denn die beiden Märtyrer gelten als Schutzheilige der Ärzte und Apotheker.

Das ganze Jahr über soll es in den Kirchgaden blühen, hofft Toni Keidel. Deshalb werden auch noch Blumenzwiebel gesteckt: Krokusse, wie sie in der Offenbarung genannt werden, Goldkrokus oder Engelstränen-Narzissen. Jede Menge niedriger Stauden werden in die Erde gepflanzt: der Blutstorchschnabel, Malven oder auch das Tautropfengras. „Das duftet nach Koriander“, dem es bei uns ebenfalls zu kalt ist, beschreibt Brigitte Goss. Koriander soll beim Manna verwendet worden sein, das die Speisung des Volkes Israel in der Wüste nach dem Auszug aus Ägypten garantierte. Niedrige Pflanzen sollen zudem garantieren, dass die in den Boden eingelassene Beleuchtung der Kirche nicht überwuchert werden kann.

Eine Besonderheit, die bereits in einem Pflanzbeet am Eingang zum ehemaligen Zehntgaden sitzt, ist der Diptam. „Er riecht ganz stark“, weiß OGV-Mitglied Rudolf Veeh. „Und soll sogar selbst entzündlich sein“, ergänzt Johannes Brändlein. „Man muss sich vor Verbrennungen hüten“, weiß Brigitte Goss. Mit diesen Eigenschaften und seinen roten Blüten wird er dem brennenden Dornbusch im Buch Moses gleichgesetzt.

Eine Informationstafel soll noch im Torhaus der Kirchenburg aufgestellt. Darüber hinaus wird die Kreisfachberaterin ein Begleitheft zu diesem, im Landkreis wohl einmaligen Bibel- und Apothekergarten erstellen, verrät sie.

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obbach

Sonntag, 07.12., 2. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Obbach
- 14.00 Uhr Seniorenadventfeier im Evang. Gemeindehaus Obbach

Montag, 08.12.

- 19.30 Uhr Flötenspielkreis 14-tägig

Dienstag, 09.12.

- 18.00 Uhr Jungbläserkurs im Evangelischen Gemeindehaus Obbach
- 19.00 Uhr Probe Posaunenchor im Evangelischen Gemeindehaus in Euerbach.

Donnerstag, 11.12.

- 10.30 Uhr Spielgruppe im Evang. Gemeindehaus Obbach

19.30 Uhr ökum. Chorprobe im Evang. Gemeindehaus Obbach

Freitag, 12.12.

15.00 Uhr „Sockenbande“ im Evang. Gemeindehaus Obbach
20.00 Uhr Christen beten gemeinsam (Betsaal Poppenhausen)

Sonntag, 14.12., 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Obbach m. Vorstellung der Konfirmanden
19.00 Uhr Adventkonzert in der Ev. Kirche Obbach

Montag, 15.12.

19.30 Uhr Flötenspielkreis 14-tägig

Dienstag, 16.12.

18.00 Uhr Jungbläserkurs im Evangelischen Gemeindehaus Obbach
19.00 Uhr Probe Posaunenchor im Evangelischen Gemeindehaus in Euerbach.

Donnerstag, 18.12.

10.30 Uhr Spielgruppe im Evang. Gemeindehaus Obbach
19.30 Uhr ökum. Chorprobe im Evang. Gemeindehaus Obbach
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Spengler

Freitag, 19.12.

15.00 Uhr „Sockenbande“ im Evang. Gemeindehaus Obbach
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus Obbach
20.00 Uhr Christen beten gemeinsam (Betsaal Poppenhausen)

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Euerbach

St. Michael, Euerbach

Freitag, 05.12.

09:30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 07.12. 2. ADVENT

10:00 Uhr Wortgottesdienst als Familiengottesdienst

Mittwoch, 10.12.

6:00 Uhr Rorate (AK) (bitte Kerze mitbringen) anschl. Frühstück im Pfarrheim, dazu laden die Eltern der Erstkommunionkinder ein

Samstag, 13.12.

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst
Nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten
Kuchen und Glühwein

Sonntag, 14.12. 3. ADVENT (Gaudete)

18:00 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 17.12.

18:30 Uhr Rosenkranz (AK)
19:00 Uhr Messfeier (AK)

Sonntag, 21.12. 4. ADVENT

9:00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 24.12. HEILIGER ABEND

16:00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel
18:00 Uhr Christmetsse

Freitag, 26.12., 2. WEIHNACHTSFEIERTAG HL. STEPHANUS

9:00 Uhr Messfeier und Kindersegnung
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

10:00 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresabschluss

Mariä Heimsuchung Obbach

Sonntag, 07.12. 2. ADVENT

9:00 Uhr Messfeier

Sonntag, 14.12. 3. ADVENT (Gaudete)

10:00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 20.12.

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Mittwoch, 24.12. HEILIGER ABEND

17:00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 25.12. Hochfest d. Geburt d. Herrn - Weihnachten

10:30 Uhr Messfeier

Samstag, 27.12. HL. JOHANNES

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst mit Kindersegnung

St. Johannes der Täufer Sömmersdorf

Donnerstag, 04.12.

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Messfeier

Samstag, 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst
nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten Plätzchen und Christstollen

Sonntag, 07.12. 2. ADVENT

14:00 Uhr Lichtblick im Advent für alle Kinder u. Jugendl.
ab der 3. Klasse aus unserer PG im Pfarrheim

Donnerstag, 11.12.

19:00 Uhr Messfeier

Sonntag, 14.12. 3. ADVENT (Gaudete)

9:00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 18.12.

6:00 Uhr Rorate (bitte Kerze mitbringen) anschl. Frühstück

Sonntag, 21.12. 4. ADVENT

10:00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 24.12. HEILIGER ABEND

15:00 Uhr Kindermette
17:00 Uhr Christmetsse (P. Winfried)

Donnerstag, 25.12., Hochfest d. Geburt d. Herrn - Weihnachten

9:00 Uhr Messfeier

Sonntag, 28.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE

9:00 Uhr Messfeier mit Kindersegnung

Mittwoch, 31.12., Hl. Silvester I.

17:00 Uhr Messfeier zum Jahresabschluss und Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Termine und Informationen

Krankenkommunion:

Euerbach: Freitag, 5.12. ab 9.30 Uhr
Sömmersdorf: nach Vereinbarung

Senioren Euerbach:

Seniorentreff Dienstag am 09.12. (mit Weihnachtsfeier) um 14 Uhr im kath. Pfarrheim Euerbach

Adventsfeiern der Senioren unserer Pfarrgemeinden:

In unseren Pfarrgemeinden sind die Senioren eingeladen zu den Seniorenadventsfeier der jeweiligen Pfarrei. Genießen Sie einen

schönen und adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen. Sie sind herzlich eingeladen am:

Seniorenadventsfeier Sömmersdorf

2. Adventssonntag, den 07.12. um 14 Uhr in der Robert-See-mann-Halle Sömmersdorf

Seniorenadventsfeier Obbach

2. Adventssonntag, den 07.12 um 14 Uhr im evang. Gemeindehaus Obbach

Lichtblicke - im Advent

für Kinder u. Jugendliche ab der 3. Klasse

... in der dunklen und kalten Jahreszeit ...

... im „Vor-Weihnachtsstress“ ...

... in der Schulaufgaben-Zeit ...

Genau dann sind **Lichtblicke** gefragt:

« Schöne Momente miteinander

« Neues entdecken und kreativ sein,

« es sich mit Tee und Keksen gemütlich machen.

Mit Geschichten und Spielen, Zeit zum Malen und Gestalten,

aber auch mit Momenten der Stille entdecken wir,

dass der Advent ein echter **Lichtblick** ist!

Lichtblicke gibt's

« am **Sonntag | 07.12.2014 | 14-16 Uhr** in **Sömmersdorf** (Pfarrheim, Passionsweg)

« am **Samstag | 13.12.2014 | 14-16 Uhr** in **Geldersheim** (Pfarrheim, Oberdorf)

Du kannst dir — je nach Zeit und Lust — ein, zwei oder drei **Lichtblicke** gönnen! Komm einfach vorbei!

Ein paar bekannte Gesichter sind sicher auch in den anderen Pfarreien dabei, ansonsten lernst du sie schnell kennen!

Das Wichtigste auf einen Blick:

« Du brauchst dich nicht anmelden — einfach kommen!

« Wer will, kann Plätzchen mitbringen, Tee und Kuchen ist da!

Wir freuen uns auf dich!

Erwachsene u. Jugendliche aus der jeweiligen Pfarrei.

MIT DER BIBEL DURCH DEN ADVENT!

Haben Sie Lust, sich Zeit zu nehmen für die biblischen Texte des Advents?

Das Bibel-Lese-Projekt „Dem Wort auf der Spur“ gibt Ihnen dazu Gelegenheit.

In 4 Gruppentreffen wollen wir die alttestamentlichen Lesungen der Adventssonntage meditativ lesen und sie für das eigene Leben fruchtbar machen.

Die Treffen sind geprägt durch das wiederholende und intensive Lesen der Texte, Austausch, Gebet und Stille.

Die Treffen sind jeweils am Donnerstag vor den 4 Adventssonntagen um 20 Uhr im Pfarrheim in Geldersheim also am 27.11., 4.12., 11.12. UND 18.12.

Für die Teilnahme brauchen Sie kein Vorwissen – nur die Bereitschaft, sich für die Begegnung mit dem Wort zu öffnen und neugierig auf die Beiträge der anderen Teilnehmenden zu sein.

Man kann auch an einzelnen Treffen teilnehmen.

Wenn Sie möchten, können Sie ihre eigene Bibel mitbringen. Herzliche Einladung!

Claudia Roßkopf

Gemeindereferentin

Helfer zur Reinigung unserer kath. Kirchen in Euerbach gesucht.

In Euerbach sorgen seit vielen Jahren fleißige Frauen ehrenamtlich dafür, die neue wie auch die alte Kirche zur reinigen.

Zur Zeit gibt es noch 4 Gruppen, jede Gruppe kommt so ca. alle 2 Monate einmal zum Einsatz.

Gemeinsam wird gekehrt, abgestaubt und geputzt und da in jeder Gruppe 4 Frauen zusammenarbeiten, geht das auch ganz gut. Leider mussten jetzt wieder 2 Damen ihr Amt aufgeben und deshalb suchen wir dringend Verstärkung!

Sind sie bereit mitzuhelfen?

Wir suchen:

Frauen - und natürlich auch Männer - die ca. alle 2 Monate für ca. 1-2 Stunden Zeit haben.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Euerbach, Telefon: 09726-9260

(Mittwoch: 14.30 - 18.30 Uhr und Freitag 8.30 - 14 Uhr)

Nächster Taufsonntag:

14.12.2014

Beichte: Jeden Samstag von 17.30 - 17.50 Uhr in der Pfarrkirche in Geldersheim

Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft

Auf unserer Homepage www.pg-martin-werntal.de finden Sie neben Nachrichten, Veranstaltungshinweisen und den Gottesdienstzeiten viel Interessantes rund um unserer Pfarreiengemeinschaft. Schauen Sie doch mal rein.

Pfarrer Markus Grzibek:

Tel. 09721- 84609, Pfarrhaus Geldersheim
e-mail. markus.grzibek@bistum-wuerzburg.de
Sprechstunde im Pfarrhaus Euerbach Mi 18-18.30 Uhr (bitte vorher Termin vereinbaren)

Pfarramt Geldersheim, Zürich 2:

(vom 22.12.14 - 06.01.15 geschlossen)

Mo u. Do 9-12 Uhr - Di 15 - 17.30 Uhr
Tel. 09721-84609, Fax. 80 68 33,
email: pfarrei.geldersheim@bistum-wuerzburg.de
www.pg-martin-werntal.de

Pfarramt Euerbach, Kirchgasse 6:

am Mittwoch, den 17.12. geschlossen

Mi 14.30 Uhr - 18.30 Uhr - Fr 8.30 Uhr - 14 Uhr
Tel.: 09726/9260, Fax: 9262,
e-mail: pfarrei.euerbach@bistum-wuerzburg.de
www.pg-martin-werntal.de
Pastoralref. Michael Stöcker (09721 4760690)
Gemeinderef. Claudia Roßkopf (09721 805780)



Herzliche Einladung
zur **VfL**
Weihnachtsfeier
am 13.12.2014 um 19:30 Uhr
im Vereinsheim

Wir möchten mit Euch ein paar besinnliche, fröhliche und feierliche Stunden verbringen. Lass't Euch überraschen!



An alle Vereine & Institutionen



Weihnachten rückt näher ...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Heimat- und Trachtenverein

Kathreintanz am 29.11.2014

„Die Schroll'n splei'n halt einfach gut ...“

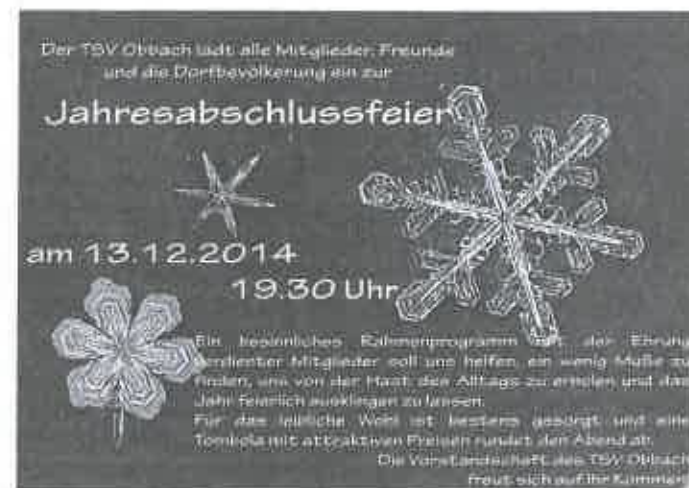
Kathreintanz in Niederwerrn gut besucht



Zum Ausklang der Tanzzeit im Jahreskreis der Trachtler ist noch einmal kräftig das Tanzbein geschwungen worden. Die Hugo-von-Trimberg-Halle in Niederwerrn bietet ein wunderbares Parkett zum Tanzen, was eifrig genutzt wurde. Eine ausgesprochen gute Atmosphäre und Stimmung hat dazu beigetragen, dass der Tanzabend ein wahrer Genuss war. Bestens dazu beigetragen haben auch die Schrolla Musikanten, wie gewohnt ein Garant für gute fränkische Musik. Auffallend viele junge Leute waren

auf dem Parkett zu sehen, sehr zur Freude älterer Trachtler, die immer öfter befürchten, junge Leuchte für diese Art des Tanzes nicht mehr begeistern zu können. Mit der Weidenberger Francais war der Tanzabend auf dem Höhepunkt angelangt. Traditionell endet mit dem Kathreintanz am Vorabend zum 1. Advent die Tanzzeit, jetzt beginnt die stille Zeit.

Text und Foto: Barbara Göbel



Jahresabschlussfeier des TSV Obbach 1946 e.V.



Der TSV Obbach lädt alle Mitglieder, Freunde und die Dorfbewohner zu seiner Jahresabschlussfeier am 13.12.2014 um 19.30 Uhr ins TSV Sportheim ein.

Ein besinnliches Rahmenprogramm mit der Ehrung verdienter Mitglieder soll uns helfen, ein wenig Muße zu finden, uns von der Hast des Alltags zu erholen und das Jahr feierlich ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und eine Tombola mit attraktiven Preisen rundet den Abend ab.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des TSV Obbach!

Halbe Wahrheiten

Komödie von Alan Ayckbourn

Originaltitel: Relatively Speaking - Deutsch von Gottfried und Inge Greiffenhagen

Regie: Susanne Pfeiffer

Bühne: Robert Pflanz, **Kostüme:** Jutta Reinhard mit Benjamin Jorns Sandra Lava Marc Marchand Elisabeth Therstappen

Greg und Ginny kennen sich erst einen Monat, aber er ist sich schon sicher, dass sie die Richtige für ihn ist. Als sie ihm erzählt, dass sie heute ihre Eltern besuchen will, entscheidet er sich spontan, es ihr gleichzutun und sich das Einverständnis ihrer Familie zu einer Heirat einzuholen. Doch ein Paar fremde Pantoffeln, die er unter ihrem Bett findet, machen ihn stutzig. Mit den Hausschuhen im Gepäck taucht er – noch vor Ginny – bei der Adresse auf, die er für die ihrer Eltern hält. Doch die Frau, die er dort trifft, ist nicht ihre Mutter, sondern Sheila, die Frau von Philip. Dass Greg nun glaubt, er habe seine zukünftige Schwiegermama vor Augen, ist nur der Anfang einer aberwitzigen Kette von Missverständnissen: denn Philip denkt, Sheila habe ein Techtelmechtel mit Greg. Dass dieser davon spricht seine Geliebte heiraten zu wollen, lässt Philip also ganz und gar nicht kalt. Ginny wiederum, die zu Philip kommt, um heute ihre Affäre mit ihm ein für allemal zu beenden, ist sich sicher, dass Sheila Wind von dem Verhältnis bekommen hat. Ginny versucht zu retten, was sie kann und setzt ein verrücktes Ver-

steckspiel in Gang. Auch die ominösen Pantoffeln werden zum richtigen Zeitpunkt noch ihre Rolle spielen...

Ein virtuosos Beziehungs-Quartett.

SPD - Ortsverein Euerbach

Die SPD Euerbach lädt zur

diesjährigen öffentlichen Weihnachtsfeier

recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 5. Dezember 2014 um 19:30 Uhr

Ort: Katholisches Pfarrheim

Für Speisen (es wird gegrillt und dazu gibt es Salate) und Getränke ist gesorgt.



SONSTIGE MITTEILUNGEN

Jugendkulturpreis 2014

an Kommunale Jugendarbeit Niederwerrn

Preis des Landkreises Schweinfurt zum zwölften Mal verliehen



Bild (Daniela Schneider)

Landkreis Schweinfurt. Die Kommunale Jugendarbeit (KOJA) Niederwerrn ist der Sieger des Jugendkulturpreises 2014 des Landkreises Schweinfurt. Das Team durfte am Ende der Preisverleihung in der Fritz-Zeilein Halle Gochsheim die Siegetrophäe mit nach Hause nehmen. Mit ihrem Kinder-, Jugend- und Familienfest „School out Playground Volume 1“ hatten sie die Jury überzeugt. Die KOJA Niederwerrn hatte das Fest gemeinsam mit dem Förderverein KOJA, der Freiwilligen Feuerwehr und vielen Helfern von Sportvereinen auf die Beine gestellt. Landrat Florian Töpfer beglückwünschte bei der Preisverleihung, die von dem Hambacher Bastian Halbig moderiert wurde, alle Beteiligten zu diesem Erfolg. Gleichzeitig betonte er aber auch, dass „es bei dieser Veranstaltung nur Gewinner und keine Verlierer gibt“. „Dabeisein ist alles. Jeder Teilnehmer hat für sein Engagement Lob und Anerkennung verdient“, sagte Töpfer. Insgesamt vier Gruppen hatten sich um den Preis der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises beworben. Bereits zum zwölften Mal wurde der Preis, der diesmal unter dem Motto „Spiel und Bewegung“ stand, verliehen. Die Jury - heuer bestehend aus Andreas Müller vom Kreisjugendring, Jochen Schneider von der Kommunalen Jugendarbeit und Naturpädagogin Nicole Wirl von den „Geonauten“ - hatte sich bereits vor Ort die verschiedenen Projekte angesehen. Bewertet wurden unter anderem Idee, Präsentation, Teamwork und Umsetzung, aber auch die Kooperation verschiedener Träger der Gemeinden.

Platz zwei hinter dem Niederwerrner Team ging an den Kreis junger Familien Euerbach mit ihrem „Dorfspektakulum - Spiel ohne Grenzen“. Den dritten Platz teilen sich der Kinder- und Jugendtreff Werneck mit ihrer „Werntalolympiade“ sowie die Kindertanzgruppe Koltitzheim mit „Tanz, Bewegung und Gemeinschaft mit Kindern“.

Erneut großes Interesse an Vortragsreihe der Seniorenberatung

Seit neun Jahren Info-Veranstaltung „In Würde altern“ am Landratsamt Schweinfurt

Landkreis Schweinfurt. „In Würde altern“ - unter diesem Motto stehen seit neun Jahren die Informationsnachmittage der Seniorenberatung am Landratsamt Schweinfurt. Auch heuer stieß die Veranstaltung auf sehr großes Interesse. Schnell waren die 110 Plätze im großen Sitzungssaal des Landratsamtes vergeben. „Das große Interesse an der Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt, wie hoch der Aufklärungsbedarf ist“, sagt Landrat Florian Töpfer. Anni Grob von der Seniorenberatung will mit dieser Veranstaltung nicht nur die Öffentlichkeit für Altersfragen sensibilisieren, sondern auch die pflegenden Angehörigen durch kompakte Information unterstützen. „Nur durch Aufklärung kann betroffenen Familien geholfen werden sich von falsch verstandener Scham zu lösen und rechtzeitig Beratung und Hilfe in Anspruch zu nehmen“, so Grob. Landrat Florian Töpfer begrüßte die Gäste und wies der Auseinandersetzung mit Alterskrankheiten aufgrund der demografischen Entwicklung eine zentrale Bedeutung zu. Vor allem zur Entlastung der pflegenden Angehörigen sei die Enttabuisierung der Krankheit Demenz wichtig. Im Landkreis Schweinfurt leben momentan etwa 1.650 Demenzkranke. Tendenz steigend, im Jahr 2021 könnten es schon 2.000 sein.

Wie anstrengend die häusliche Pflege ist, zeigte Landrat Töpfer anhand einiger Zahlen auf: 90 Prozent der pflegenden Angehörigen fühlen sich stark belastet, 49 Prozent fühlen sich körperlich erschöpft. In diesem Zusammenhang betonte Landrat Töpfer die zunehmende Bedeutung von Ehrenamt und Nachbarschaftshilfen. Konkret würdigte er das Engagement von Rosl Klühspies aus Gochsheim und Irmgard Pfister aus Sennfeld, die beide Mitbegründerinnen der Alzheimer Selbsthilfegruppe sind und die Info-Veranstaltung im Landratsamt jedes Jahr mit einem Broschürentisch begleiten. Zur Stärkung der häuslichen Pflege wurde die Herbstveranstaltung deshalb in diesem Jahr den Themen psychische Alterskrankheiten und Gedächtnisstörungen im Alter gewidmet. Ronald Lux, Oberarzt in der Heiligenfeld Klinik, startete mit dem Vortrag „Psychische Alterskrankheiten“. 24 Prozent der über 70-Jährigen leiden an psychischen Störungen, 13,9 Prozent an einer Demenz und 9,1 Prozent an depressiven Störungen.

Auffallend sei, dass deutlich mehr Frauen von psychischen Erkrankungen betroffen wären und die Sterberate bei psychisch kranken älteren Menschen zwei-dreimal höher sei als bei psychisch Gesunden. Dr. Elisabeth Jentzschke von der Uni-Klinik Würzburg stellte im Anschluss die verschiedenen Demenzformen, die Diagnosemöglichkeiten, die unterschiedlichen Krankheitsverläufe sowie die therapeutischen Möglichkeiten vor. Danach gab es noch wertvolle vorbeugende Tipps für den Alltag. Geistige und körperliche Betätigung wären ebenso wichtig wie gesunde Ernährung und moderater Umgang mit Alkohol. Zum Abschluss bot der Film „Leben mit dem Vergessen“ neben allgemeinen Informationen zu Ursachen und Folgen der Krankheit noch Einblicke in den Pflegealltag. Drei Familien von Alzheimerpatienten in unterschiedlichen Stadien der Krankheit berichteten über ihr Leben mit dem Vergessen und vermittelten nützliche Tipps und Lösungsvorschläge zu alltäglichen Problemen. Bei Fragen rund um diese Themen können sich Betroffene sowie Angehörige an die Seniorenberatung des Landratsamtes Schweinfurt wenden unter Telefon 09721/55-469.



Neue Telefonnummer der Auskunfts- und Beratungsstelle in Würzburg

Ab 18. November 2014 ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Würzburg unter neuer Telefonnummer zu erreichen:

0931 802-3030

Landratsamt Schweinfurt
 Landratsamt Schweinfurt, 97421 Würzburg
 Telefon: 0931 802-3030
 E-Mail: www.lag-schweinfurt.de
 www.deutsche-rentenversicherung.de

Erstmals Kinder-Aktionstag am Landratsamt Schweinfurt

Abwechslungsreicher Vormittag für die Mitarbeiterkinder



Bilder (Landratsamt Schweinfurt, Uta Baumann)

Landkreis Schweinfurt. Mama und Papa müssen Arbeiten, die Kinder haben schulfrei. Für viele Eltern ist der Buß- und Bettag immer eine organisatorische Herausforderung. Erstmals hat das Landratsamt Schweinfurt nun für die Grundschul Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesem Tag eine Kinderbetreuung angeboten. Insgesamt 20 Mädchen und Jungen begrüßte Landrat Florian Töpfer gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Christine Bender und Peter Seifert im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes und verbrachte den gesamten Vormittag mit ihnen. „Für mich und meine Stellvertreter war dies eine willkommene Abwechslung zur unseren sonstigen Aufga-

ben. Außerdem war es uns ein Anliegen mit diesem Angebot den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kleine Entlastung bei der Kinderbetreuung an diesem besonderen Arbeitstag zu bieten“, sagte Töpfer, der für diese Aktion auch gerne einen Tag Urlaub nahm.



Gemeinsam mit fünf Auszubildenden hatte Andrea Handwerker von der Kommunalen Jugendarbeit ein abwechslungsreiches Programm von 8 bis 13 Uhr zusammengestellt. Nach einem Erinnerungsfoto, das die Kinder am Ende des Vormittags gemeinsam mit einer Teilnahme-Urkunde erhielten, startete der Tag mit einer Haus-Rallye. An verschiedenen Stationen im Landratsamt fanden die Kinder die Antworten für ihren Fragebogen. Anschließend wurde fleißig Weihnachtsdekoration geschnitten, gebastelt und geklebt. Ein Teil der Bastel-Werke können die Besucher des Landratsamtes nun bis Ende des Jahres auch im Foyer bestaunen. Denn gemeinsam mit dem Landrat und seinen Stellvertretern schmückten die Kinder den Weihnachtsbaum mit ihren kleinen Kunstwerken. Nach einer Weihnachtsgeschichte und einem gemeinsamen Mittagessen in der Amtskantine verging der Vormittag wie im Flug.

Anmeldefrist für Jugendkulturpreis 2015 verlängert

Anmeldung bis zum 31. Dezember 2014 möglich

Landkreis Schweinfurt. Die Kommunale Jugendarbeit (Koja) des Landkreises Schweinfurt hat die Anmeldefrist für den Jugendkulturpreis 2015 um einen Monat verlängert. Noch bis zum 31. Dezember 2014 besteht die Möglichkeit sich anzumelden. Um die Kinder- und Jugendkulturarbeit im Landkreis zu fördern, verleiht die Koja für beispielhafte Aktivitäten in diesem Bereich den Jugendkulturpreis. Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise. Das Thema für 2015 ist „Tanz“. Dies kann zum Beispiel der Aufbau einer Tanzgruppe sein, ein Tanztheaterstück, ein Tanzworkshop etc. Alle Gemeinden, Märkte und die Stadt Gerolzhofen sowie ihre Vereine und Verbände der Jugendarbeit und Jugendinitiativen sind aufgefordert, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Die Ausschreibungen sowie die Anmeldungen wurden an die Gemeinden verschickt, die auch die Koordi-

nation der eingehenden Aktionen übernehmen. Pro Gemeinde kann nur eine Aktion bei der Kommunalen Jugendarbeit eingereicht werden. Das heißt, dass alle Vorschläge der möglichen Wettbewerbsteilnehmer bei der Gemeinde gesammelt und dann gemeinsam entschieden werden soll, welche Aktion teilnimmt. Empfehlenswert für den Wettbewerb wäre ggf. auch eine Kooperationsaktion mehrerer möglicher Teilnehmer. Ist die Entscheidung für eine Aktion gefallen, soll die vom Wettbewerbsteilnehmer ausgefüllte Anmeldung bis spätestens 31. Dezember 2014 an die Kommunale Jugendarbeit zurückgeschickt werden. Informationen gibt es bei den jeweiligen Gemeinden oder der Kommunalen Jugendarbeit unter Telefon 09721/55-507. Unter www.koja-schweinfurt.de, „Aktuelles“ ist die Ausschreibung und die Voranmeldung als Download abzurufen und auszudrucken.

Lokale Entwicklungsstrategie Schweinfurter Land einstimmig verabschiedet

LAG bewirbt sich wieder um Leader-Fördergelder



Landkreis Schweinfurt. Die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. unter dem Vorsitz von Landrat Florian Töpfer hat einstimmig die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) verabschiedet. Damit ist eine erneute Bewerbung um EU-Fördermittel für die regionale Entwicklung verbunden. Somit geht die im April gestartete Bewerbungsphase ihrem Ende entgegen, die gekennzeichnet war durch einen umfangreich angelegten Dialog- und Beteiligungsprozess: In einer Regionalkonferenz, drei Workshops, einem Jugendworkshop, etlichen Expertengesprächen sowie mehreren Sitzungen der LAG Schweinfurter Land e. V. wurde das Konzept entwickelt und Entwicklungs- und Handlungsziele erarbeitet. Landrat Florian Töpfer dankte allen für die intensive Unterstützung und Mitarbeit bei der Bewerbung für die Leader-Förderperiode 2014 - 2020. „Ich bin überzeugt, dass wir mit der Lokalen Entwicklungsstrategie Schweinfurter Land eine fundierte Grundlage für die erneute Bewerbung und für die Entwicklung des Schweinfurter Lands als Raum für partnerschaftliche Entwicklung haben“, sagte Töpfer. Seinen besondere Dank sprach er Leader-Manager Wolfgang Fuchs für seine stete Unterstützung und Beratung im Bewerbungsprozess und den Vertretern der beteiligten Büros Planwerk und Fruhmann & Partner Beratungsgesellschaft mbh aus, die umfangreiche Recherche- und Analysearbeiten für die Strategie geleistet haben und mit deren Moderation und fachlicher Begleitung die Entwicklungsstrategie erarbeitet wurde. Kern der Entwicklungsstrategie sind die vier folgenden Entwicklungsziele, die durch Handlungsziele konkretisiert werden und den Rahmen für Projekte und Ideen zur regionalen Entwicklung geben. Entwicklungsziel 1: Den demographischen gemeinschaftlichen Wandel aktiv gestalten Entwicklungsziel 2: Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern Entwicklungsziel 3: Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Lands Entwicklungsziel 4: Partnerschaftliche Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweinfurter Land Untermauert werden die Zielsetzungen durch erste

konkrete Projekte, die - vorbehaltlich der positiven Anerkennung der LAG Schweinfurter Land e. V. - zeitnah angegangen werden sollen. Diese sind: · Dorfläden Eisenheim - Verbesserung der Nahversorgung · Friedrich-Rückert-Zentrum Oberlauringen · Qualitäts- und Funktionsverbesserung des Veranstaltungsortes „Passionsspielbühne Sömmersdorf“ · Kanuanlegestelle Hirschfeld · Imagekonzept Schweinfurter Land · Praktikums-, Azubi- und Fachkräftebörse Die Projekte müssen bestimmte Kriterien erfüllen, um eine Leader-Förderung zu erlangen. Das Projektauswahlverfahren und die Kriterien wurden vom Lenkungsausschuss, dem Entscheidungsgremium der LAG Schweinfurter Land e. V., im Oktober beschlossen. Sie bilden die Grundlage für die Projektauswahl und werden für jedes Projekt angewandt. Die Mitgliederversammlung ermächtigte abschließend das Regionalmanagement die Bewerbungsunterlagen fertigzustellen und fristgerecht bis zum 28. November 2014 beim Leader-Manager für Unterfranken am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt einzureichen. Leader-Manager Fuchs gab sich zuversichtlich, denn sein Gesamteindruck der Bewerbung der LAG Schweinfurter Land sei sehr positiv. Der Prozess sei unter Einbindung zahlreicher Akteure sehr intensiv gelaufen. Die Struktur der LAG sei klar und die LAG selbst sehr gut positioniert. Auch die Abstimmung mit verschiedenen anderen Förderprogrammen laufe hervorragend. Bilder (Landratsamt Schweinfurt, Uta Baumann): - Die Auftaktveranstaltung der Bewerbungsphase im April 2014 - Die Mitglieder der LAG bei einer ihrer Versammlungen im September 2014 Info: Mit dem Leader-Programm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) fördern die EU und das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung - ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“. Leader ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Leader ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Förderinstrument, das auf die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist. Beim Leader-Ansatz geht es um neue Wege und Ideen, wie vorhandene Stärken und Potenziale der ländlichen Regionen noch besser genutzt, Synergieeffekte geschaffen und eventuelle Entwicklungshemmnisse beseitigt werden können. Im Landkreis Schweinfurt ist die Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. (LAG) seit 2008 verantwortlich für die Umsetzung ihres regionalen Entwicklungskonzepts (REK), der regionalen Entwicklungsstrategie sowie von Leader-Projekten und -Maßnahmen. Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter <http://lag-schweinfurter-land.lrasw.de>

Bayernkolleg Schweinfurt - Wie wär's mit Abi?

Ja, wie wäre es mit Abitur? Sie könnten sich neue Horizonte eröffnen, studieren und/oder sich neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt erschließen. Klingt das nicht gut? Sie fragen: „Wie soll das gehen?“ – Wir antworten: „Bei uns am Bayernkolleg Schweinfurt!“ Hier können Sie nach einer Ausbildungsdauer von drei Jahren (ohne mittleren Bildungsabschluss vier Jahren) Ihre Allgemeine Hochschulreife erlangen. Diese berechtigt Sie dazu, an allen Universitäten und Hochschulen alle Fächer zu studieren, ganz genauso wie jeder Abiturient von einem „normalen“ Gymnasium. Und das alles kostet Sie nichts – außer Interesse, Lerneifer und Engagement. Wenn Sie diese Voraussetzungen mitbringen, mindestens 18 Jahre alt sind und bereits einer beruflichen Tätigkeit nachgegangen sind, dann können Sie das Bayernkolleg besuchen. Na, Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei und informieren sich; entweder auf unsere Homepage www.bayernkolleg-sw.de oder – noch besser – vor Ort während unseres Infotages am 8.März 1213.

An diesem Tag ist es möglich am Vormittag den Unterricht zu besuchen, um einmal in den schulischen Alltag am Bayernkolleg Schweinfurt hineinzuschnuppern. Am Nachmittag, von 17.00 - 19.00 Uhr finden dann Informationsveranstaltungen und individuelle Beratungsgespräche statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bayernkolleg Schweinfurt
Florian-Geyer-Str. 13
97421 Schweinfurt

■ Nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer

am 13. Januar 2015

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können sich ab sofort für den Termin anmelden.

Landkreis Schweinfurt. Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer findet am Dienstag, 13. Januar 2015, von 14.30 bis 16.30 Uhr in seinem Dienstzimmer im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt statt. Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich - am besten bis 30. Dezember 2014, spätestens aber bis zum 5. Januar 2015. Dabei sollte bitte auch bereits kurz das zu besprechende Thema angegeben werden. „Zum einen ermöglicht mir dies eine bessere Vorbereitung auf das Thema. Zum anderen hilft es, die Bearbeitung des Anliegens oder der Anfrage zu beschleunigen. Dies ist mit Sicherheit auch im Interesse der Bürgerinnen und Bürger“, so Landrat Töpfer. Die Anmeldung ist möglich im Vorzimmer des Landrats unter Telefon 09721/55-601.

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE

Treffpunkt Deutschland.de
Reisemagazine

Neu:
Online und als ePaper

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Heimat entdecken. E-Biken in Franken.

Die neuen Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Weitere Reiseziele unter www.TreffpunktDeutschland.de

Foto: Tourismuszentrale Franconia

Regional verfügbarer Brennstoff – flexibel und kostengünstig.

Hackschnitzelheizung

Aktion im Dezember
20% RABATT auf unsere Anlagenüberwachungen für Heizungs- oder Photovoltaikanlagen.

Gültig vom 1. bis 31. Dezember 2014. Weitere Infos unter www.ekm-mainfranken.de

Unser Tipp des Monats:
Rundum sorglos und immer auf dem aktuellen Stand! Mit einer Anlagenüberwachung bei Ihrer Heizungs- oder Photovoltaikanlage sichern Sie sich gegenüber Ausfällen ab und haben jederzeit Ihre Energiedaten im Blick.

Ihr Partner für regenerative Energien

EKM
Energie Kompetenzzentrum Mainfranken
Klühspies Matthias

Wir helfen Ihnen, natürlich Energie zu gewinnen. Photovoltaik, Solarthermie, Pellets-, Stückholz-, Hackschnitzelheizungen, Wärmepumpen, Produktion und Lieferung von Premiumhackschnitzeln. Wir beraten, planen und montieren www.ekm-mainfranken.de

EKM Energie Kompetenzzentrum Mainfranken GmbH | Klühspies Matthias
Sindthimer-Au-Str. 4 | 97450 Arnstorf | Tel. 09363 995197 | info@ekm-mainfranken.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

MAL SEHEN!

Strompreis

Selbst bei genauester Untersuchung werden Sie feststellen:
Unsere Preise sind – wie immer – transparent und fair.

Auch für diese Preisrunde gilt:
ÜZ-Kunden bezahlen auf Dauer weniger.

ÜZ
Lülsfeld

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Telefon: 09382-604-0 • www.uez.de

Euerbacher Geschichte(n)

■ Handwerker in Euerbach

Der Metzger



Die Wintermonate sind seit jeher die Zeit für Hausschlachtungen. Hier schlachtete Metzger Otto Dotzel im ehemaligen Garten des Unteren Schlosses ein Schwein. Rechts Edgar Hehn, ganz links Ortrun Hehn, daneben Dorothea Zoll. Foto: Sammlung Förch, Bild von Edgar Hehn



Eine Hausschlachtung in den 1960er Jahren, hier im Anwesen von Christine Brand. Metzger Otto Dotzel treibt das Schwein aus dem Stall, mit im Bild Willi Spiegel (aus den USA) mit Frau. Foto: Bernd Förch



Das Foto von 1924/25 zeigte die Gaststätte Schubert, die spätere Metzgerei Geisler. In der Auslage rechts im Bild wurde die Wurst der Familie Ziegler ausgestellt. Foto: Sammlung Förch, Bild von Josefine Bieber

„Damals, vor dem Zweiten Weltkrieg, gab es in Euerbach gleich drei Metzgereien. Eine davon war eine „hauptamtliche“ Metzgerei, würde man heute sagen. Die beiden anderen wurden von den Dorfwirten betrieben.

Am Abend vor dem Schlachttag holte der Metzger bei einem der Bauern im Dorf das zum menschlichen Verzehr ausgewählte Schwein, selten nur ein Kalb oder ein Rind. Das Töten des Tieres oblag dem Metzger selbst.

Ging es um das Schlachten eines Schweines, so schlug der Metzger das Tier zunächst mit einer schweren Axt bewusstlos. Dann öffnete er ihm mit einem langen Messer die Halsschlagader. Das aus dieser Wunde fließende Schweineblut durfte aber nicht einfach weglaufen. Es wurde in einer Schüssel aufgefangen und kam später in die Blutwurst.

Dann ging es alsbald an's Wursteln. So viele Wurstsorten wie in der Auslage eines der heutigen Metzger gab es damals freilich nicht. Da gab es Blutwurst, Leberwurst, weißen und roten Presssack, Bratwürste und vielleicht noch Knoblauchwurst. Das war alles!

An den Samstagen kam auch der Metzger Fell aus Geldersheim zu uns nach Euerbach und bot in bestimmten Häusern seine Wurstwaren feil und auch Fleisch, welches rechtzeitig aber bestellt sein wollte.

Einen echten Metzger, der seine Tiere selbst schlachtet und verarbeitet, gibt es heute in Euerbach nicht mehr. Wer Appetit auf Fleisch und Wurst hat, der muss den Lebensmittelmarkt aufsuchen oder in andere Dörfer oder in die Stadt Schweinfurt ausweichen, wo es noch Metzgereien gibt.“

(WW)



Als Hausmetzger war in den 1960er Jahren auch Herbert Weigand (links) aktiv, hier auf dem Bild mit Karl Keldel. Foto: Sammlung Förch, Bild von Herbert Weigand